



SHOWCASE

► Fallbeispiel Auslagerung

Kunde: Europäischer Luft- und Raumfahrt-Konzern

Ausgangssituation

Datenwachstum > 60% p.a.

Interne Kosten des Online-speichers 100 Kosteneinheiten je GB.

Interne Kosten für Nearline-speichers 24 Kosteneinheiten je GB.

Es wurde nach einer Lösung gesucht um das enorme Datenwachstum zu kontrollieren, Transparenz für die Anwender zu schaffen und gleichzeitig die Kosten um ca. 50% zu senken.

Zielverhältnis: 30% Online- zu 70% Offline-Speicher.
Geplanter durchschnittlicher Speicherpreis von 47 Kosteneinheiten.

Lösung

Einführung der **ERS-Module Analyze und Migration.**

ERS Analyze

Ab sofort wird Datenqualifizierung durchgeführt. So kann eine Vielzahl von temporär angelegten Dateien und Dateien mit geringer Zugriffshäufigkeit identifiziert werden.

ERS Migration

Die automatische Datenauslagerung auf ERS Archivpools mit Archiven zu 200, 400 oder 500 GB.

Täglicher Migrationslauf.
Wöchentlicher Releaselauf.

Archive werden bei Bedarf den Pools hinzugefügt (Überlaufkonfiguration).

Kundennutzen

Die Anwender gewinnen Transparenz und haben alle Daten im Online-Zugriff.

Das Datenwachstum findet im günstigen sekundären Archivspeicher statt.

Bereits nach kurzer Zeit befinden sich 70% der Daten auf dem wesentlich günstigeren Offline-Speicher.

Der geplante Speicherpreis von 47 Kosteneinheiten wurde erreicht.

Dadurch reduzieren sich die gesamten Speicherkosten um ca. 50%.

